

Behandling von Spastik und Dystonie mit Botulinumtoxin

Über Botulinumtoxin

Botulinumtoxin kann verwendet werden um effektiv lokalisierte Spastik zu behandeln.

Dies kann beispielsweise zur Behandlung von Spastik um das Schultergelenk, Ellenbogengelenk, Handgelenk, Fingergelenk und Fußgelenk sein.

Bei der Behandlung erleben die Patienten oft, wie die Beweglichkeit besser wird während die Schmerzen verringert werden.

Über Spastik

- Spastik ist ein häufig vorkommendes Symptom nach Hirnschäden.
- Spastik wird als erhöhte Muskelsteifheit gesehen, die bei schneller Dehnung zunimmt.
- Spastik ist oft gefolgt von Lähmungen und Koordinationsstörungen.
- Spastik und Lähmungen führen auf langer Sicht oft zu Veränderungen in Form von Kontrakturen mit permanenten Schrumpfungen der Muskel und Bindegewebe.
- Spastik verursacht unterschiedlich starke Schmerzen und Funktionseinschränkungen mit eingeschränkter Beweglichkeit, schlechter Sitz- und Liegeposition und Schwierigkeiten beim Aufrechterhalten der Körperhygiene.

Behandlung mit Botulinumtoxin

Das Botulinumtoxin wird in die spastischen Muskeln injiziert (in der Regel nur 2-3 Muskeln per Behandlung). Bei der Behandlung wird die Verbindung zwischen Nerv und Muskel blockiert. Dies bedeutet, dass Teile des Muskels gelähmt werden.

Die Lähmung, und damit der gewünschte Effekt, treten meist innerhalb einer Woche ein. Der Effekt hält 8-12 Wochen – bei manchen Patienten sogar länger.

Wenn der Effekt abklingt, muss die Behandlung in den meisten Fällen wiederholt werden.

Risiken und Nebenwirkungen

Unbehagen

Die Behandlung ist meist ohne Nebenwirkungen über ein leichtes Unbehagen hinaus während der Injektion des Stoffes.

In seltenen Fällen sind ernste Nebenwirkungen gesehen worden in Folge von, dass sich das Botulinumtoxin zu umliegenden Muskeln verteilt hat.